

Was ist Hoffnung für Sie? Wie gelingt es, in diesen Zeiten hoffnungsvoll zu bleiben? Diese Fragen beschäftigen die Hamburger Künstlerin Kristina Kröger und Preisträgerin des Buxtehuder KunSTücks.

Sie will ins Gespräch kommen, mehr erfahren von den Buxtehuder*innen, aber auch von den Gästen in der Stadt. Was bewegt die Menschen? Persönliche Erzählungen und Begegnungen brauchen Zeit und einen Raum, deshalb lädt die Kulturförderung der Stadt zum offenen Austausch mit der Künstlerin ein: Am Donnerstag, **22. August, in der Zeit von 12 bis 16 Uhr**, ins Café Galerie Baham am St.-Petri-Platz.

Offen, spontan und so persönlich, wie man es möchte: Die Gespräche über Zuversicht und Hoffnung, so auch das Thema des Buxtehuder KunSTücks 2024, sind die Basis und Inspiration für Krögers geplante Ausstellung in der Malerschule. Sie will dort unter anderem Gegenstände der Hoffnung präsentieren. Ab 30. November werden im Deck 1 *„skulpturale Arbeiten zu sehen sein, die Hoffnung thematisieren. Das Ziel ist es, einen Begegnungsort zu schaffen, der die Besucher*innen inspiriert, überrascht und zum Nach- und Umdenken anregt“*, so die Master-Absolventin der Hochschule für Bildende Künste Hamburg. Aus ersten Gesprächen sei bereits deutlich geworden, *„das Hoffnung als für den Menschen lebensnotwendig und eng mit der Zukunft und der Gesellschaft als Ganzes verknüpft gesehen wird“*, so Kröger weiter.

Zum Preis:

Die Hansestadt Buxtehude schrieb 2021, erstmals einen neuen Kunstpreis, das „Buxtehuder KunSTück“, aus und lädt nun alle zwei Jahre Künstler:innen der gesamten Metropolregion Hamburg ein, sich zu bewerben. Neben einem Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro, erhält der oder die Preisträger*in Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Konzeptidee seitens der Kulturförderung der Hansestadt.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Harburg-Buxtehude und der Kulturförderung Sibylle Bruns-Decker und Michael Bruns.

Die Preisträgerin: Kristina Kröger

*1993 in Hamburg

lebt und arbeitet in Hamburg

www.kristinakroeger.com/

Ausbildung

2024 Master of Fine Arts, HFBK Hamburg, Prof. Martin Boyce

seit 2022 MFA, HFBK Hamburg, Klasse Prof. Martin Boyce (Bildhauerei)
2022 BFA, HFBK Hamburg, Klasse Prof. Martin Boyce (Bildhauerei)
2017 BA Illustration, HAW Hamburg

Ausstellungen

2023 Gruppenausstellung Gruppe Motto: Food (upcoming)
2022 Easterfield Festival sculpture garden, Hamburg
2022 Imagining Health I, ICAT, HFBK Hamburg (mit Lazar Stojic)
2022 BFA Graduate Show, HFBK Hamburg
2022 RUBIA Y MORENA, DOMESTICITY, eine Ausstellungsreihe von IMAGINE THE CITY, HafenCity Hamburg
2021 Abstecher, Mikiko Sato Gallery / Gallery Cubeplus, Hamburg St. Georg
2019 held, Galerie der HFBK, Studierende der Klasse Boy

Related Post



Kunst der Zuversicht
und Hoffnung

